

Ausschreibung Projektstudium (Deutsch)

an der Professur für Corporate Governance and Capital Markets Law

Entwicklung eines Organisationsmodells zur Führung von Personalakten

Wir bieten einer Gruppe von 2 bis 3 Studierenden (m/w/d; Bachelor oder Master) die Möglichkeit zur Absolvierung eines Projektstudiums zum Thema „Entwicklung eines Organisationsmodells zur Führung von Personalakten“ in Kooperation mit KPMG.

Hintergrund

Es soll ein Organisationsmodell zur Führung von Personalakten für die Verwaltung katholischer Bistümer erstellt werden. Vor dem Hintergrund des Missbrauchsskandals in der der Katholischen Kirche hat die Deutsche Bischofskonferenz eine Ordnung zur Führung von Personalakten erlassen. Die in der Vergangenheit oftmals mangelhafte Praxis der Führung der Personalakten in kirchlichen Verwaltungen wurde durch zahlreichen Gutachten bemängelt. Die meisten katholischen Bistümer haben diese Ordnung zum 1.1.2022 in Kraft gesetzt, die Standards für die Führung von Personalakten (Personalaktenordnung – PAO) für Kleriker und Kirchenbeamte beschreibt. Es werden Mindeststandards zu Inhalt, Form und Abläufe nun geregelt. Aktuell besteht allerdings noch kein einheitliches Verständnis, wie die PAO von den katholischen Bistümern konkret (z.B. in Form von Prozessen und entsprechenden Ausführungsbestimmungen) umgesetzt werden kann.

Ziel

Hierzu soll von der Projektgruppe ein Vorschlag für ein Organisationsmodell rund um die Führung von Personalakten entwickelt werden. Das Organisationsmodell sollte die fünf Dimensionen Methoden, Prozesse, IT, Organisation und Kultur umfassen und unter anderem auf folgende Aspekte eingehen:

- i. Betrachtung unter den Gesichtspunkten: Aktenführung (physisch / digital), Personalprozesse, Arbeitsrecht, Datenschutz
- ii. Detaillierte Regelungen und Prozesse zur Führung der Personalakten
- iii. Beschreibung der Regeln zum Zugriff auf die Akten (wer ist gesamtverantwortlich, wer ist operativ verantwortlich, wer darf einsehen, wer darf ändern, wo gilt ein 4-Augen-Prinzip, wer muss informiert werden, wer muss konsultiert werden,...)
- iv. Rollenmodell (welche Rollen braucht es)
- v. Beschreibung der Prozesse anhand des Lebenszyklus von Dokumenten für die Personalakte
- vi. Prozesse zur Archivierung, Prozesse zur Vernichtung
- vii. Datenmodell (Arten von Akten, Seiten, Aktenzeichen, Erstellungsdatum, Archivierungsdatum, Löschedatum, ...)

Zur Bearbeitung der Fragestellung kann auf Unterlagen für die Aktenführung im staatlichen Umfeld oder auch aus der Industrie zurückgegriffen werden. Eine fachliche Betreuung erfolgt durch KPMG.

Rahmenbedingungen

Gewünschter Beginn: Ab sofort

Umfang: ca. 3 Monate Vollzeit oder 6 Monate Teilzeit

Vergütung: Aufwandsentschädigung durch KPMG

Prüfer: Prof. Dr. jur. Philipp Maume

Betreuer von KPMG: Reiner Klinz; Lars Haffke

Bewerbung: Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einem aktuellen Transcript of Records und einem Lebenslauf bei Herrn Lars Haffke (lhaffke@kpmg.com).